

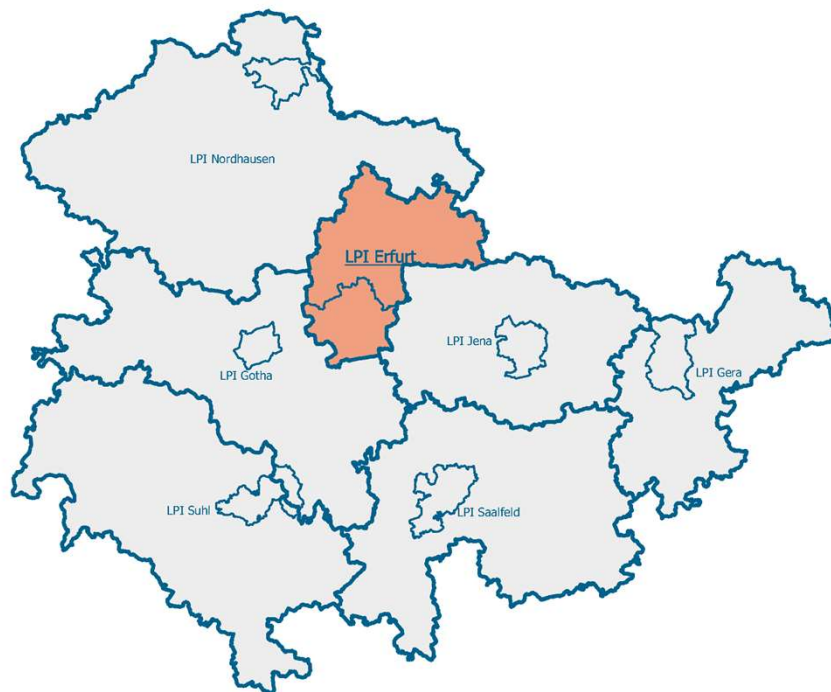


Polizeiliche Kriminalstatistik für das Jahr 2025

für den Bereich der Landespolizeiinspektion Erfurt / Stadt Erfurt

Sitzung OSOE am 31.08.2026

Vorbemerkungen



Die LPI Erfurt umfasst **6,6 % der Fläche** von Thüringen.
13,6 % der Einwohner Thüringens leben im
Zuständigkeitsbereich der LPI Erfurt.

LPI Erfurt	2025
Einwohner insgesamt	286.486
Anteil Ausländer	10,6 %
Anteil Ausländer Land Th.	8,3 %
Fläche in km ²	1.077
Einwohner / km ²	266

Stadt Erfurt	
Einwohner insgesamt	218.793
Anteil Ausländer	12,1 %
Fläche in km ²	270
Einwohner / km ²	810

Landkreis Sömmerda	
Einwohner insgesamt	67.693
Anteil Ausländer	5,8 %
Fläche in km ²	807
Einwohner / km ²	84

Vorbemerkungen

Die **Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS)**

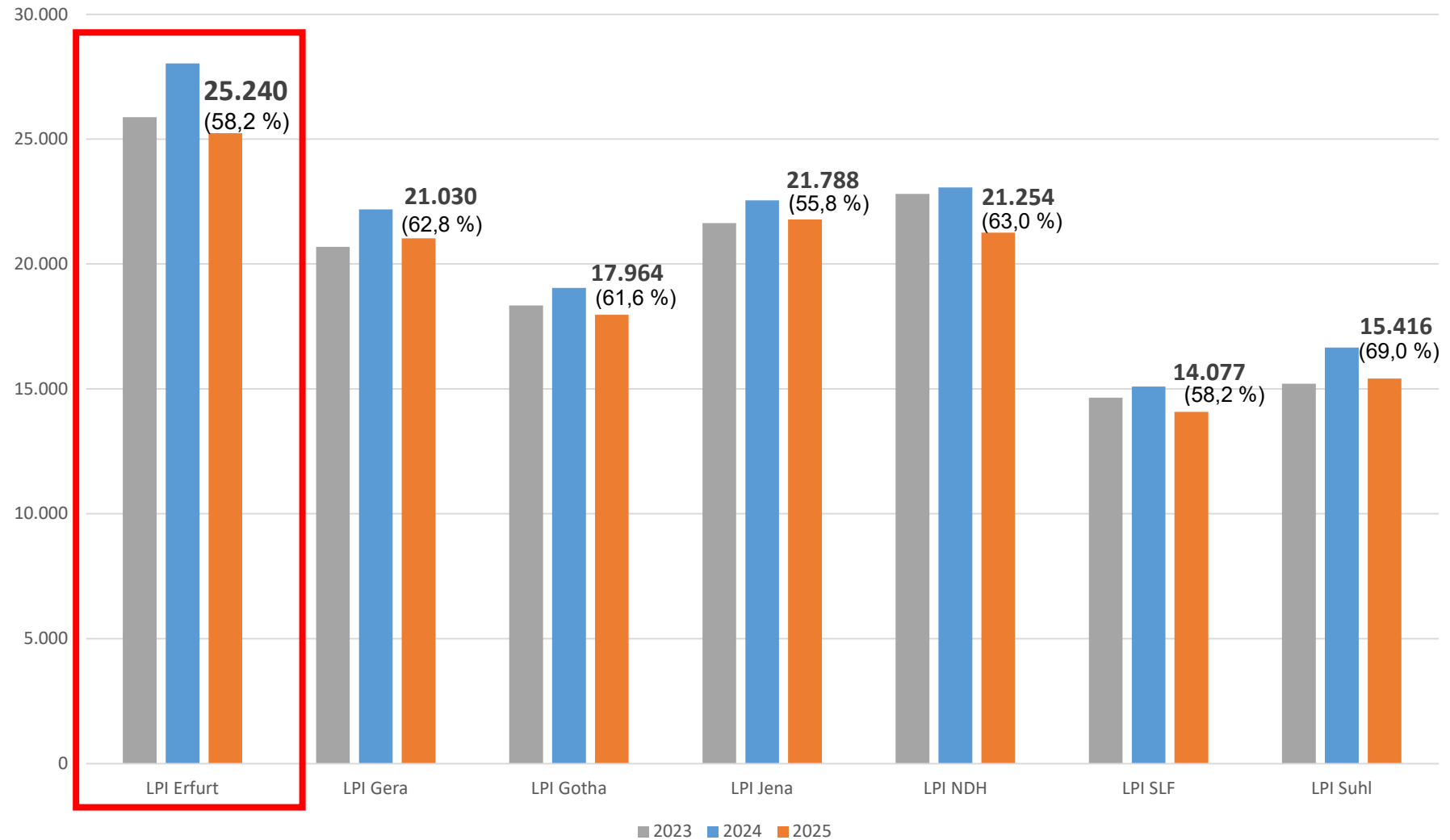
- ist eine **Ausgangsstatistik** (kein direktes Abbild des aktuellen Kriminalitätsaufkommens),
- bildet das sogenannte **Hellfeld** ab („was wird der Polizei bekannt“),
- weist je nach Deliktsart und -schwere ein unterschiedlich großes **Dunkelfeld** auf,
- hat sich als brauchbares Instrument der Analyse erwiesen, wenn kritisch interpretiert und entsprechend lange Zeiträume zu Vergleichszwecken herangezogen werden.
- Separate statistische Erhebungen erfolgen für
 - **Auslandsstraftaten** (seit 2021) und
 - Delikte der politisch motivierten Kriminalität (**PMK**).

Anmerkung:

Die PKS ist nur grundsätzlich auf Gemeindeebene auswertbar.

Die kleinteiligere Betrachtung (bspw. Ortsteile) ist anhand der PKS nicht möglich.

Thüringen – Vergleich der LPIen Entwicklung der PKS-Fallzahlen



Klammervermerk: Aufklärungsquote / Zahlenangaben zur besseren Übersichtlichkeit nur für das Jahr 2025

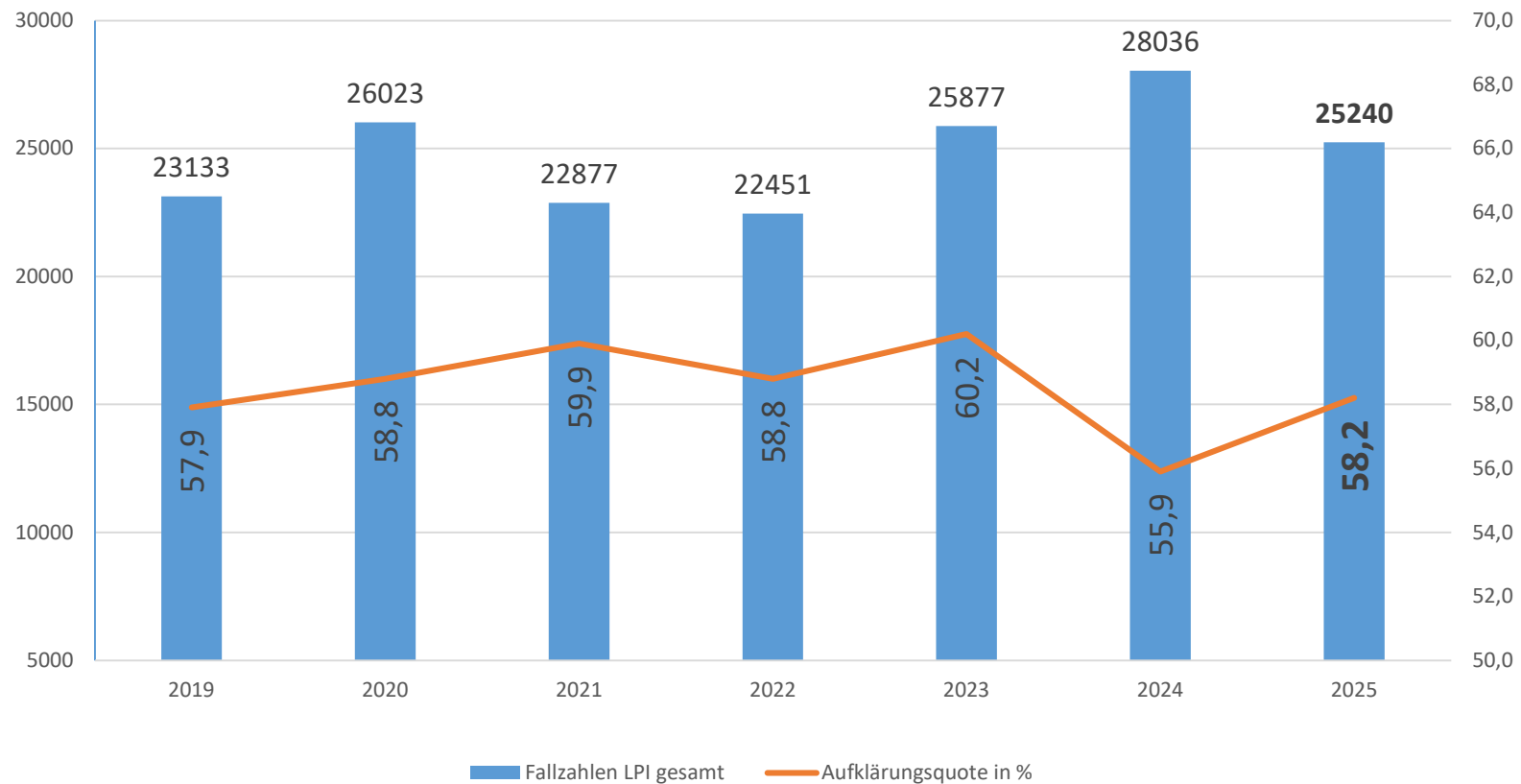


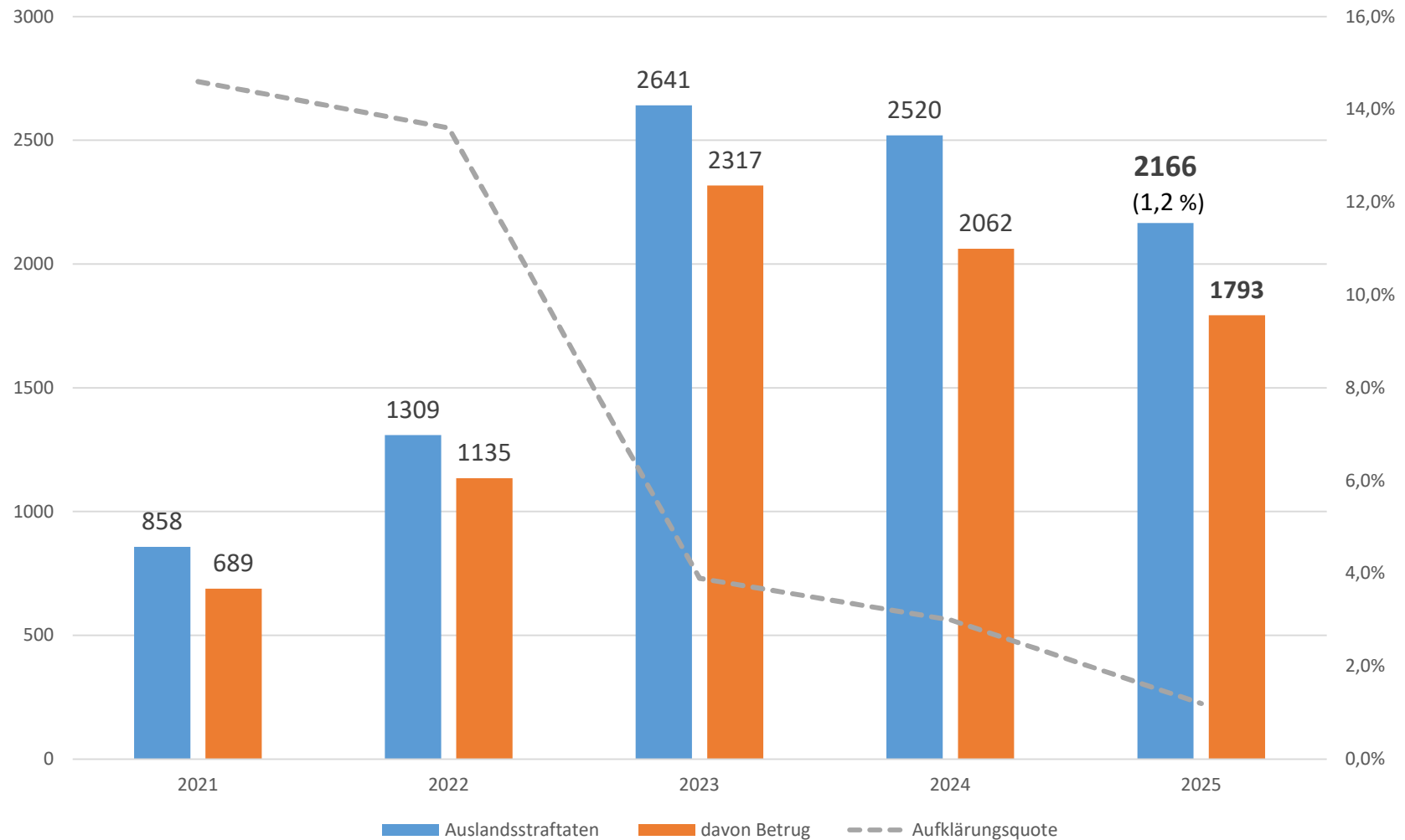
Abb.: 1: Entwicklung der PKS-Zahlen der **LPI Erfurt** von 2019 – 2025, Quelle: PKS

Vergleich:

LPI Erfurt → **AQ 58,2 %** (55,9 % Vorjahr) bei **Rückgang** der **Fallzahl** um **– 10,0 %**

Thüringen → **AQ 61,2 %** (60,9 %) bei **Rückgang** der Fallzahl um **– 7,0 %**

Bund → **AQ 57,9 %** (58,0 %) bei **Rückgang** der Fallzahl um **– 5,6 %**



- Fälle werden nicht in der „regulären“ PKS erfasst, maßgeblich: Handlungsort der Täter ist im Ausland + Erfolgseintritt ist in Deutschland (seit 2021 separat erfasst bzw. ausgewiesen)

Stadt Erfurt Entwicklung der Fallzahlen

Stadt Erfurt*

	2010	2015	2020	2021	2022	2023	2024	2025
erfasste Fälle insgesamt	21.628	21.005	23.346	20.406	19.640	25.103	27.224	24.213
davon aufgeklärt	13.872	13.171	14.531	12.795	12.419	15.947	16.114	14.655
Aufklärungsquote (AQ)	64,1 %	62,7 %	62,2 %	62,7 %	63,2%	63,5%	59,2%	60,5%
Tatverdächtige insgesamt	8.841	8.844	8.379	7.667	7.828	9.872	9.370	8.726
davon männlich	6.288	6.305	6.271	5.710	5.859	7.343	6.969	6.502
weiblich	2.553	2.539	2.108	1.957	1.969	2.529	2.401	2.224
Anteil ndt. Tatverdächtige	9,1 %	16,9	26,9 %	28,6 %	33,4%	37,8%	38,0%	38,6%
Fälle Aufenthalts/Asyl/FreizügigkG** (725000)	155	282	174	195	215	588	310	344
Straftaten insges. ohne 725000 (890000)	21.473	20.723	23.172	20.211	19.425	24.515	26.914	23.869
dabei Anteil ndt. Tatverdächtige	8,1 %	14,3%	25,9 %	27,6 %	32,2 %	35,5%	36,9%	37,4%

* **Tatortzuständigkeit** (ortsbezogene Auswertung → Straftaten enthalten, die auch durch andere [polizeiliche] Ermittlungsbehörden [z.B. TLKA, andere LPlen, andere Landespolizeien sowie BuPol] bearbeitet wurden)

** Delikte, die nur durch ndt. TV begangen werden können

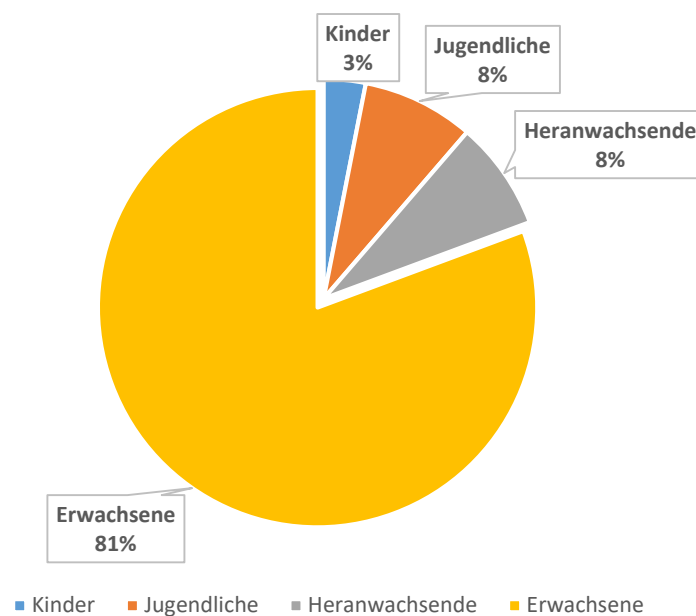
Stadt Erfurt Tatverdächtige Gesamtkriminalität



Anteile Tatverdächtige nach Altersgruppen

	2010	2015	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Kinder	3,7 %	3,1 %	2,8 %	2,6 %	294 (3,8 %)	418 (4,2%)	381 (4,1%)	268 (3,1%)
Jugendliche	8,3 %	8,5 %	7,7 %	7,1 %	668 (8,5 %)	966 (9,8%)	775 (8,3%)	718 (8,2%)
Heranwachsende*	11,9 %	8,6 %	9,5 %	9,4 %	699 (8,9 %)	844 (8,5%)	851 (9,1%)	701 (8,0%)
Erwachsene	75,7 %	79,9 %	80,1 %	80,9 %	6.167 (78,8 %)	7.644 (77,4%)	7.363 (78,6%)	7.039 (80,7%)
darunter: über 60 Jahre	5,6 %	6,5 %	6,8 %	6,3 %	494 (6,3 %)	582 (5,9%)	607 (6,5%)	649 (7,4%)

TV gesamt:
8.726



*18-21 Jahre

Stadt Erfurt

Tatverdächtige Gesamtkriminalität - nicht deutsche Tatverdächtige -

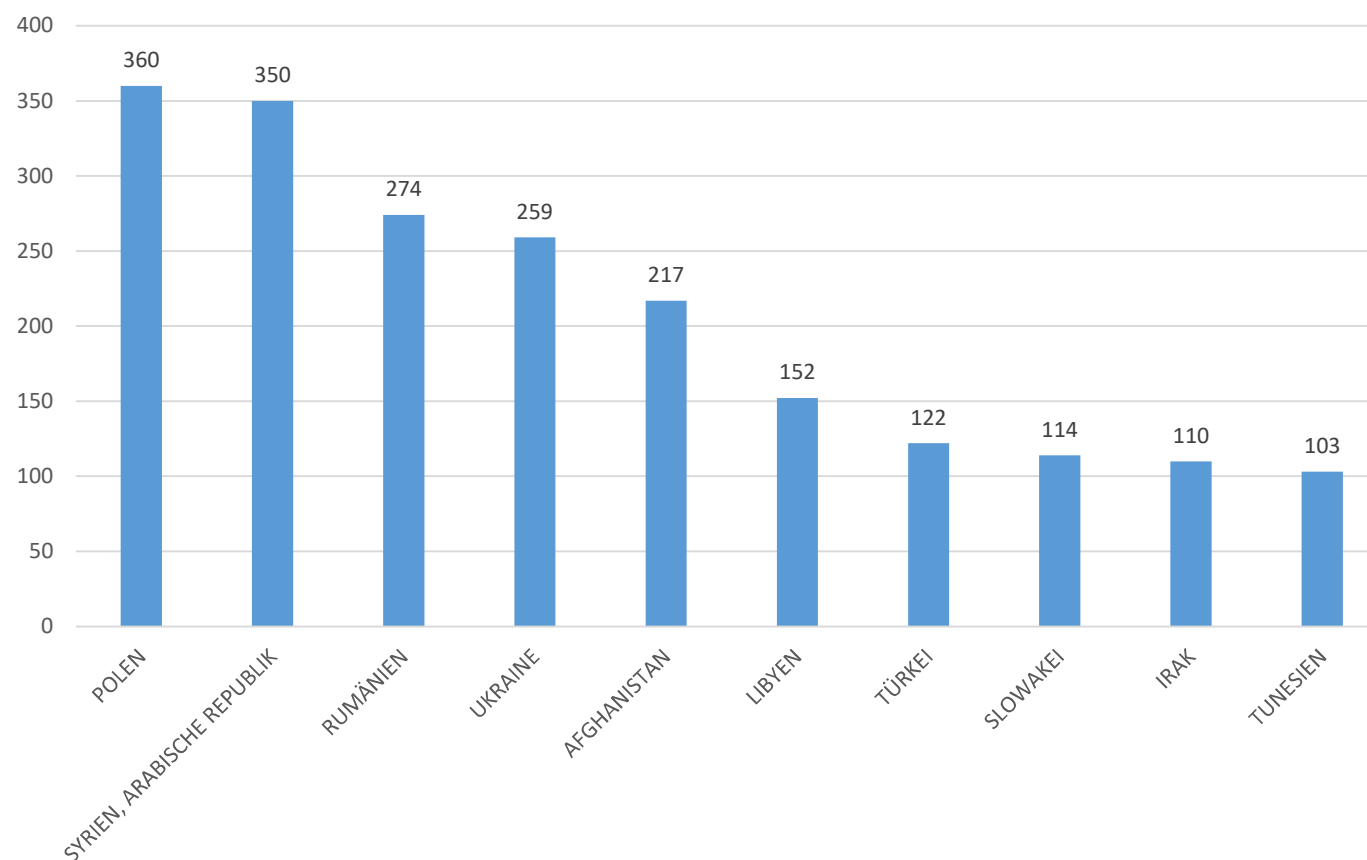
Thüringer
Polizei

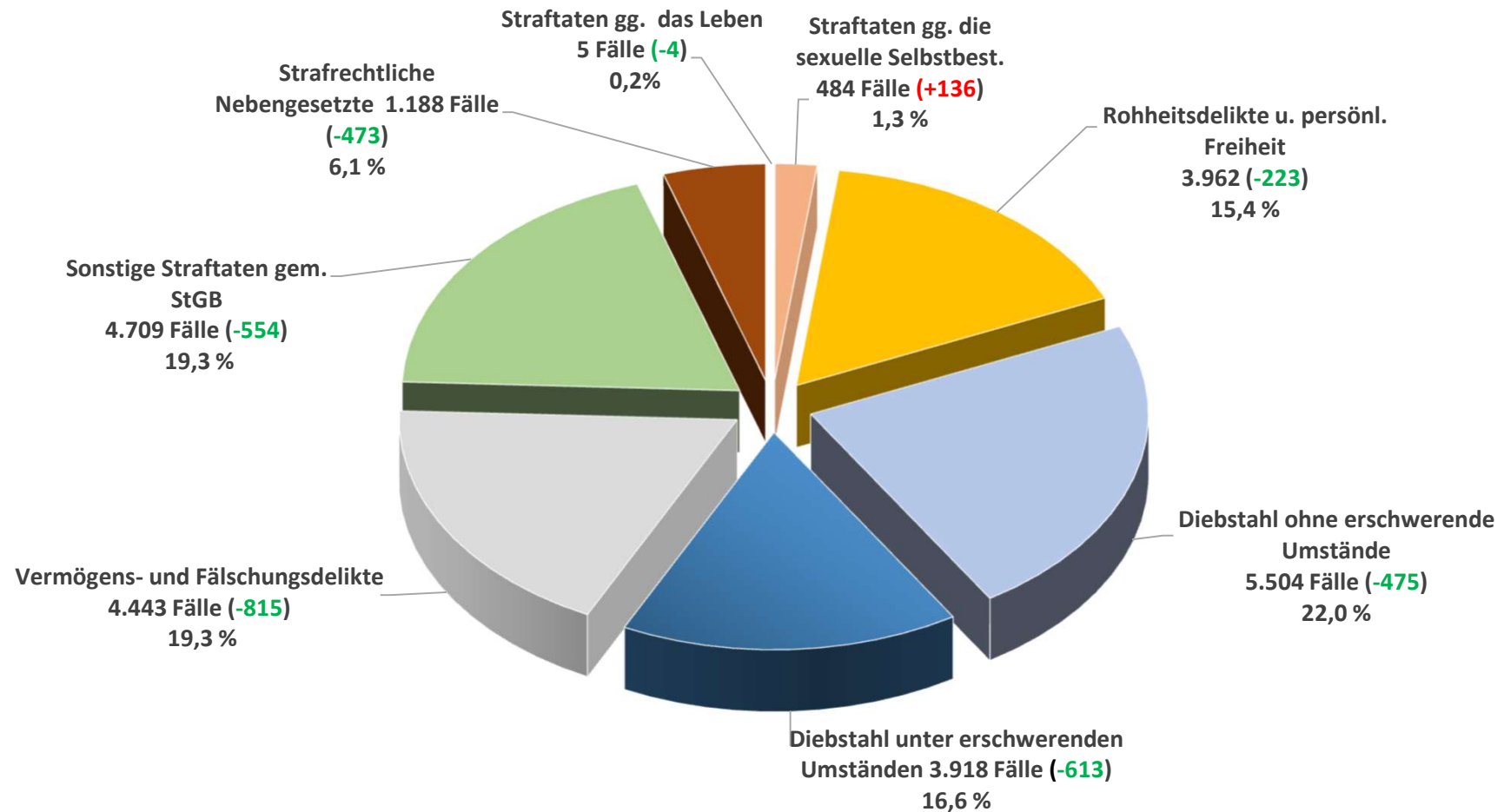


Landespolizeiinspektion
Erfurt

TV gesamt: 8.726 - davon ndt. TV: 3.372

ndt. Tatverdächtige in Erfurt - Top Ten der Staatsangehörigkeiten





Anteil **Versuchsdelikte**: 2.386 = 9,9 % der Fälle (Vorjahr 2.834, 10,4 %)

- davon Deliktsfeld „Besonders schwerer Diebstahl“ (Einbruch etc.: 1.594 = 40,7 % der Delikte)

Rückgänge der Fallzahlen in den Bereichen

Straftaten insgesamt – von 27.224 Fälle auf **24.213** (- 3.011 / - 9,1 %)

Körperverletzungen insgesamt – von 2.775 auf **2.578** (- 197 / - 7,1 %)

Diebstahl insges. Fahrrad – von 1.057 auf **977** (- 180 / -17 %)

Diebstahl in/aus Keller – von 1.735 auf **1.050** (- 685 / - 39,5 %)

Tankbetrug – von 347 auf **71** Fälle (- 276 / - 79,5 %)

Beförderungerschleichung – von 2.276 auf **1.876** (- 400 / - 17,6 %)

Hausfriedensbruch – von 892 auf **680** (- 212 / -23,8 %)

Sachbeschädigung insges. – von 2.536 auf **2.088** (- 448 / - 17,7 %)

darunter **Sachbeschädigung an Kfz** – von 810 auf 704 (- 106 / - 13,1 %)

Rauschgiftdelikte insges. – von 999 auf **551** (- 436 / - 56,3 %)



Zunahme der Fallzahlen in den Bereichen

Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung – von 348 auf **484** (+ 136 / + 39,1 %)
darunter **Verbreitung pornogr. Inhalte** – von 135 auf **212** (+ 77 / + 57,0 %)

Diebstahl Kraftwagen insges. – von 77 auf **149** (+ 72 / + 93,5 %)

Diebstahl insges. von/aus Automat – von 68 auf **147** (+ 79 / + 116,2 %)

Diebstahl Gartenhaus – von 127 auf **150** (+ 23 / + 18,1 %)

Inverkehrbringen von Falschgeld – von 14 auf **135** (+ 121 / + 864,3 %)

Sachbeschädigung durch Feuer – von 83 auf **111** (+ 28 / + 33,7 %)



Straftaten gegen das Leben

	Anzahl Fälle 2020	Anzahl Fälle 2021	Anzahl Fälle 2022	Anzahl Fälle 2023	Anzahl Fälle 2024	Anzahl Fälle 2025	Veränderung Fälle	AQ 2025 (in %)
Straftaten gegen das Leben insgesamt	11	5	5	3	9	5 (3)	-4	80 %
<i>Mord (010000)</i>	2	2	0	0	1	1 (1)	-	100 %
<i>Totschlag (020000)</i>	5	1	4	2	7	2 (1)	-5	100 %
<i>Fahrlässige Tötung (030000)</i>					1	1 (0)		0 %
<i>Abbruch der Schwangerschaft (040000)</i>	4	2	1	1	0	1 (1)	-	100%

Klammervermerk =
Versuchshandlungen (keine Vollendung)

Erläuterung zu dem Mordfall

Am 07.09.2025 verletzte ein 36 jähriger Bosnier einen 37 Jahre alten Slowenen mittels Messer in einem Lokal in der Erfurter Altstadt. Der Täter befindet sich in Untersuchungshaft.



Sexualdelikte

	Anzahl Fälle 2021	Anzahl Fälle 2022	Anzahl Fälle 2023	Anzahl Fälle 2024	Anzahl Fälle 2025	Trend	Veränderung Fälle (in %)	AQ 2025 (Veränderung in %)
Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung insgesamt (100000)	254	356	497	348	484	↗	+ 136 (+ 39,1 %)	78,9 % (- 5,9 %)
Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexueller Übergriff im besonders schweren Fall (111000)	11	18	12	27	31	↗	+ 4 (+ 14,8 %)	90,3 % (+ 5,1%)
Sexuelle Übergriffe/sex. Nötigung (112100)	62	39	45	44	50	↗	+ 6 (+ 13,6 %)	94,0 % (+ 14,5 %)
Sexueller Missbrauch insgesamt (130000)	55	80	107	86	94	↗	+ 8 (+ 9,3 %)	81,9 % (+ 4,0 %)
Verbreiten pornografischer Inhalte (143000)	93	146	250	135	212	↗	+ 77 (+ 57,0 %)	71,7 % (- 24,6 %)
<i>darunter:</i>								
- KiPo (143200)	67	124	124	107	159	↗	+ 52 (+ 48,6 %)	67,9 % (- 29,3 %)
- JuPo (143500)	10	16	16	19	35	↗	+ 15 (+ 72,2 %)	88,6 % (- 6,1 %)



Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit

	Anzahl Fälle 2021	Anzahl Fälle 2022	Anzahl Fälle 2023	Anzahl Fälle 2024	Anzahl Fälle 2025	Trend	Veränderung Fälle (in %)	AQ 2025 (Veränderung in %)
Raubdelikte (210000)	152	102	244	243	215	↘	- 28 (- 11,5 %)	67,0 % (- 4,2 %)
<i>sonstige Raubüberfälle auf Straßen/Wegen/Plätzen (217000)</i>	40	28	92	87	66	↘	- 21 (- 24,1%)	54,5 % (- 6,4 %)
Körperverletzung insgesamt (220000)	1.644	1.818	2.542	2.775	2.578	↘	- 197 (- 7,1 %)	84,3 % (+ 1,9 %)
<i>vorsätzlich einfache Körperverletzung (224000)</i>	1.206	1.345	1.936	2.071	1.863	↘	- 208 (- 10,0%)	88,0 % (+ 3,4 %)
<i>gefährliche/schwere Körperverletzung (222000)</i>	380	415	541	621	630	→	+ 9 (+ 0,5 %)	74,6 % (- 0,2 %)
Straftaten gegen persönliche Freiheit (230000)	646	734	1.051	1.167	1.169	→	+ 2 (+ 0,2 %)	86,0 % (- 0,1 %)
<i>Nötigung § 240 StGB (232200)</i>	299	251	322	318	261	↘	- 57 (- 17,9 %)	76,6 % (- 7,7 %)
<i>Bedrohung § 241 StGB (232300)</i>	246	381	621	733	780	↗	+ 47 (+ 6,4 %)	87,6 % (+ 1,5 %)

Auswertung erfasste Fälle - Messerangriff (Vergleich 2023 – 2025)

	Anzahl Fälle 2023	Anzahl Fälle 2024	Anzahl Fälle 2025	Trend	davon Versuch	aufgeklärt (AQ)
Straftaten insges.	64	152	140	↘	19	109 (77,9 %)
Straftaten gegen das Leben (000000)	0	4	2	↘	1	2 (100 %)
Raubdelikte (210000)	26	38	27	↘	6	17 (63,0 %)
gefährliche/schwere Körperverletzung (222000)	19	42	37	↘	9	30 (81,1 %)
Nötigung § 240 StGB (232200)	0	3	7	↗	2	6 (85,7 %)
Bedrohung § 241 StGB (232300)	19	60	59	→	0	47 (79,7 %)
Widerstand/tätl. Angriff auf Vollstreckungsbeamte (621100)	0	4	7	↗	0	6 (85,7 %)



Diebstahlsdelikte

	Anzahl Fälle 2021	Anzahl Fälle 2022	Anzahl Fälle 2023	Anzahl Fälle 2024	Anzahl Fälle 2025	Trend	Veränderung Fälle (in %)	AQ 2025 (Veränderung in %)
Diebstahl insgesamt (****00)	6.735	6.691	8.817	10.510	9.422		- 1.088 (- 10,4%)	42,9 % (+ 4,2 %)
Diebstahl insg. von Kraftwagen (***100)	80	86	74	77	149		+ 72 (+ 93,5 %)	35,6 % (- 3,4 %)
Diebstahl insg. an/aus Kfz (*50*00)	502	572	596	651	801		+ 150 (+ 23,0 %)	17,6 % (+ 8,1 %)
Diebstahl insg. in/aus Wohnung (*35*00)	300	248	391	405	333		- 72 (+ 17,8 %)	34,2 % (+ 1,4 %)
<i>davon: Wohnungseinbruchsdiebstahl (435*00)</i>	162	130	218	262	209		- 53 (- 20,2 %)	18,7 % (- 5,0 %)
Diebstahl insg. Diensträumen (*10*00)	274	233	359	546	561		+ 15 (+ 2,7 %)	23,0 % (+ 0,5 %)
Diebstahl insg. in/aus Boden-/Kellerräumen (*40*00)	1.321	1.250	1.251	1.735	1.050		- 685 (- 39,5 %)	9,9 % (+ 0,9 %)
Diebstahl insg. Fahrräder (***300)	1.050	910	1.026	1.057	877		- 180 (- 17,0%)	11,3 % (+ 0,7 %)
Ladendiebstahl insgesamt (*26*00)	1.541	1.766	2.861	3.284	3.056		- 228 (- 6,9 %)	88,4 % (+ 2,9%)



Vermögens- und Fälschungsdelikte

	Anzahl Fälle 2021	Anzahl Fälle 2022	Anzahl Fälle 2023	Anzahl Fälle 2024	Anzahl Fälle 2025	Trend	Veränderung Fälle (in %)	AQ 2025 (Veränderung in %)
Vermögens- und Fälschungsdelikte (500000)	4.834	4.755	5.221	5.258	4.443	↘	- 815 (- 15,5 %)	71,7% (- 1,9 %)
Betrug insgesamt (510000)	4.078	3.984	4.275	4.291	3.407	↘	- 884 (- 20,6 %)	81,3 % (+ 1,9 %)
<i>Waren- und Warenkreditbetrug (511000)</i>	645	612	673	758	480	↘	- 278 (- 36,7 %)	65,2 % (+ 14,1 %)
<i>Tankbetrug (511201)</i>	152	83	125	347	71	↘	- 276 (- 79,5 %)	33,8 % (+ 13,6%)
<i>Beförderungerschleichung (515001)</i>	2.510	2.323	2.379	2.276	1.876	↘	- 400 (- 17,6 %)	98,3% (- 1,1 %)
Urkundenfälschung (540000)	198	268	396	216	187	↘	- 29 (- 13,4%)	77,0 % (- 10,0 %)
<i>Fälschung und Gebrauch gefälschter Impfausweise (540021)</i>	0	54	131	2	0	↘	- 2 (- 100 %)	- (-)
Cybercrime (897000)	245	202	259	247	182	↘	- 65 (- 26,3 %)	33,5 % (- 13,9 %)
<i>Computerbetrug (897100)</i>	153	148	193	194	145	↘	- 49 (- 25,3 %)	33,1 % (- 12,8 %)

Telefontrickbetrug

Unter dem Phänomen „Telefontrickbetrug“ werden alle Arten des Trickbetrugs verstanden, bei denen

- der **Erstkontakt** der Täter zu den Opfern/Geschädigten **per Telefon** erfolgte
und/oder
- der/die Täter manipulierte Telefonnummern (sog. Call-ID-Spoofing) nutzen, die tatsächlich nicht vergeben sind oder missbräuchlich verwendet werden.

Häufigste Kategorien

Schockanruf, Einzeltrick, Falsche Amtsträger, WhatsApp-Betrug, Bankmitarbeiter, Gewinnspiel, Fiktive Behörde, Abo-Falle, Cash-Codes, Microsoft-Masche

- geprägt von hochprofessionellem Vorgehen der Täter, Arbeitsteilung, geschickte Gesprächsführung bei Telefonaten; Einsatz von KI (Stimmen)
- **3.201 Fälle in Thüringen** (darunter jeweils > 30 % Schockanruf („tödlicher Unfall durch Familienangehörigen verursacht“), ca. 20 % Falscher Bankmitarbeiter und ca. 17 % Falsche Amtsperson)
 - LPI Erfurt: 325 Fälle (2024: 453)

Zielgruppe

primär Senioren → gezielte Präventions-Kampagnen:

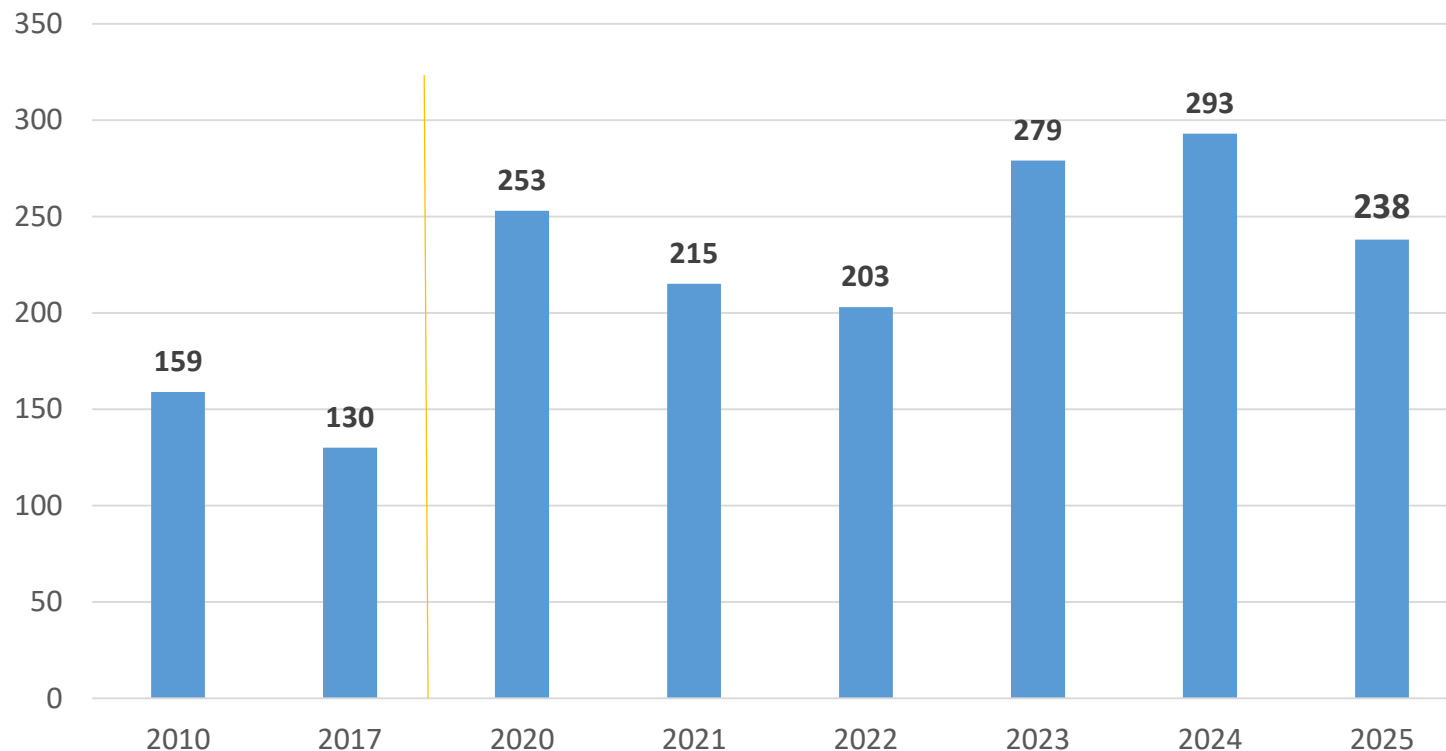
- Broschüre „Einzeltrick & Co. – Nicht mit uns!“
- Seniorensicherheitsberater der Stadt Erfurt (KPR) → Vorträge, Stände bei Veranstaltungen/Messen
- Aktuell: Straßenbahn EVAG mit themenbezogenem Branding



Sonstige Straftatbestände des StGB

	Anzahl Fälle 2021	Anzahl Fälle 2022	Anzahl Fälle 2023	Anzahl Fälle 2024	Anzahl Fälle 2025	Trend	Veränderung Fälle (in %)	AQ 2025 (Veränderung in %)
Sonstige Straftatbestände StGB (600000)	3.771	3.641	4.539	5.253	4.709	↘	- 554 (- 10,4 %)	56,1 % (+ 1,2 %)
<i>Widerstand gg. Vollstreckungsbeamte (621110)</i>	134	111	150	161	139	↘	- 22 (- 13,7 %)	99,3 % (- 0,7 %)
<i>Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte (621120)</i>	81	92	129	132	99	↘	- 33 (- 25,0 %)	99,0 % (+ 0,5 %)
Hausfriedensbruch (622000)	494	389	647	892	680	↘	- 212 (- 23,8 %)	92,1 % (+ 0,6 %)
Missbrauch von Notrufen (620013)	38	24	58	40	39	→	- 1 (- 2,5 %)	79,5 % (+ 29,5 %)
Beleidigung (673000)	521	599	795	747	694	↘	- 53 (- 7,1 %)	86,6 % (+ 0,8 %)
Sachbeschädigung insgesamt (674000)	1.761	1.763	2.066	2.536	2.088	↘	- 448 (- 17,7 %)	21,4% (+ 0,1 %)
<i>Sachbeschädigung durch Graffiti insgesamt (674011)</i>	211	192	251	296	273	↘	- 23 (- 7,8 %)	9,9 % (+ 1,1 %)
<i>Sachbeschädigung durch Feuer insgesamt (674012)</i>	49	58	112	83	111	↗	+ 28 (+ 33,7 %)	12,6 % (- 3,1 %)

Angriffe auf Vollstreckungsbeamte - Widerstand / tätlicher Angriff*



* Mai 2017 → StGB-Änderung: Tätlicher Angriff gem. 114 StGB eingeführt (davor als Körperverletzung in Tateinheit mit Widerstand behandelt und erschien somit nicht unter der Rubrik Widerstand in der PKS)

Rauschgiftdelikte

	Anzahl Fälle 2021	Anzahl Fälle 2022	Anzahl Fälle 2023	Anzahl Fälle 2024	Anzahl Fälle 2025	Trend	Veränderung Fälle (in %)	AQ 2025 (Veränderung in %)
Rauschgiftkriminalität (891000)	1.872	1.106	1.313	1.027	556	↘	- 471 (- 45,9 %)	90,3 % (- 1,8 %)
<i>Allg. Verstoß Kokain (731202)</i>	30	25	51	37	48	↗	+ 11 (+ 29,7 %)	97,9 % (+ 19,5 %)
<i>Allg. Verstoß Amphetamin (731600)</i>	159	71	80	74	60	↘	- 14 (- 18,9 %)	90,0 % (- 5,9 %)
<i>Allg. Verstoß Crystal (731702)</i>	325	156	210	184	180	→	- 4 (- 3,3 %)	94,7 % (+ 1,2 %)
<i>Allg. Verstoß Cannabis (731800)</i>	927	617	710	432	0	↘	- 432 (- 100 %)	-
ST gem. § 34 KCanG (736000)	/	/	/	35	86	↗	-51 (+ 145,7 %)	84,9 % (- 12,2 %)
Handel/Schmuggel BtM (732000)	207	107	108	109	57	↘	- 52 (- 47,7 %)	86,0 % (+ 1,6 %)
<i>Handel Methamphetamin (732710)</i>	55	28	25	20	19	→	- 1 (- 5,0 %)	94,7 % (+ 4,7 %)
<i>Handel Cannabis (732810)</i>	88	56	65	49	0	↘	- 49 (- 100 %)	-

Im Jahr 2025 waren im Bereich der LPI Erfurt **11 Rauschgifttote** zu verzeichnen. (2022: 1 RG-Toter; 2023: 6; **2024: 0**)

Stadt Erfurt Vermögensschaden

Vermögensschaden

	Fälle 2023 (davon vollendet)	Vermögens- schaden 2023 insges. (in €)	Fälle 2024 (davon vollendet)	Vermögens- schaden 2024 insges. (in €)	Fälle 2025 (davon vollendet)	Vermögens- schaden 2025 insges. (in €)	Trend
Straftaten insgesamt	13.930 (12.182)	14.374.892	15.845 (13.476)	12.113.316	13.804 (11.805) 	13.279.135	
Raub, räuberische Erpressung	244 (186)	42.807	243 (176)	79.071	215 (161) 	72.867	
Einfacher Diebstahl	5.212 (5.080)	1.088.666	5.979 (5.521)	1.435.650	5.504 (5.351) 	1.425.875	
Schwerer Diebstahl	3.605 (2.299)	4.718.917	4.531 (2.583)	4.838.670	3.918 (2.324) 	5.787.450	
<i>Diebstahl von Kraftwagen</i>	74 (69)	710.569	77 (64)	891.177	149 (121) 	2.366.015	
<i>Diebstahl von Fahrrädern</i>	1.026 (970)	1.410.489	1.057 (1.014)	1.699.411	877 (827) 	1.331.497	
<i>Ladendiebstahl</i>	2.861 (2.738)	227.455	3.284 (3.183)	245.141	3.056 (2.976) 	206.949	
Betrug insgesamt	4.275 (4.039)	7.082.394	4.291* (4.116)	4.584.172*	3.406 (3.226) 	4.994.101	
Unterschlagung	507 (507)	1.095.728	711 (708)	689.884	670 (669) 	1.154.527	

* Fälle der Auslands-PKS (bspw. Telefontrickbetrug [z.B. Schockanruf mit Übergabe von Wertgegenständen] sind hier nicht enthalten)

Exkurs

LPI Erfurt (gesamt) – PMK

Die politisch motivierte Kriminalität (PMK) ist kein Bestandteil der PKS. Sie wird in einer gesonderten Statistik erfasst. Die Fallzahlen 2025 für die LPI Erfurt werden nachfolgend tabellarisch dargestellt.

Für den Bereich der PMK ist festzustellen, dass die Fallzahlen der LPI Erfurt im Vergleich mit den übrigen sechs LPIen im Mittelfeld rangieren. In den LPIen Jena und Gera sind die Fallzahlen zum Teil erheblich höher.

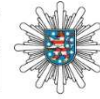
Die PMK unterscheidet die Phänomenbereiche:

- PMK – rechts
- PMK – links
- PMK – ausländische Ideologie
- PMK – religiöse Ideologie
- PMK – sonstige Zuordnung.

Ausgehend von den Motiven zur Tatbegehung und den Tatumständen werden politisch motivierte Taten entsprechenden Themenfeldern und Unterthemen zugeordnet.

Exkurs

LPI Erfurt – PMK – Gesamtübersicht



Politisch motivierte Kriminalität (PMK)	2022	2023	2024 „Super- Wahljahr“	2025	Land 2025
Fälle gesamt	489	490	852	556	4.205
davon geklärt (AQ)	261	232 (47,3 %)	343 (40,3 %)	237 (42,6 %)	1.838 (43,7 %)
Tatverdächtige (TV) ges.	362	266	434	275	2.239
davon männlich	314	218	363	238	1.917
davon weiblich	48	48	71	37	318
davon divers	0	0	0	0	4
Altersgruppen TV					
Kinder	2	6	6	4	130
Jugendliche	26	19	61	38	353
Heranwachsende	40	24	54	27	229
Erwachsene	294	217	313	206	1.257

Exkurs

LPI Erfurt (gesamt) – PMK – Phänomenbereiche



		2022	2023	2024	2025	Land 2025
PMK- rechts	Fälle gesamt	305	332	489	354	2.414
	davon geklärt (AQ)	99 (54,9 %)	178 (53,6 %)	212 (43,4 %)	178 (50,3 %)	
	davon Propagandadelikte	99	170	292	208	
	davon Volksverhetzung	54	56	74	57	
	davon Körperverletzung	9	14	21	18	
PMK- links	Fälle gesamt	43	50	145	81	759
	davon geklärt (AQ)	14 (32,6 %)	13 (26,0%)	68 (46,9 %)	23 (28,4 %)	
	davon Beleidigung	3	4	6	9	
	davon Körperverletzung	4	2	5	4	
	davon Sachbeschädigung	14	25	61	49	
PMK - ausländische Ideologie	Fälle gesamt	14	18	16	10	64
	davon geklärt (AQ)	3 (21,4 %)	8 (4,4 %)	12 (75 %)	5 (50,0 %)	
	davon Volksverhetzung	2	1	2	2	
	davon Belohnung und Billigung von Straftaten	9	3	1	0	
	davon Sachbeschädigung	2	3	0	1	

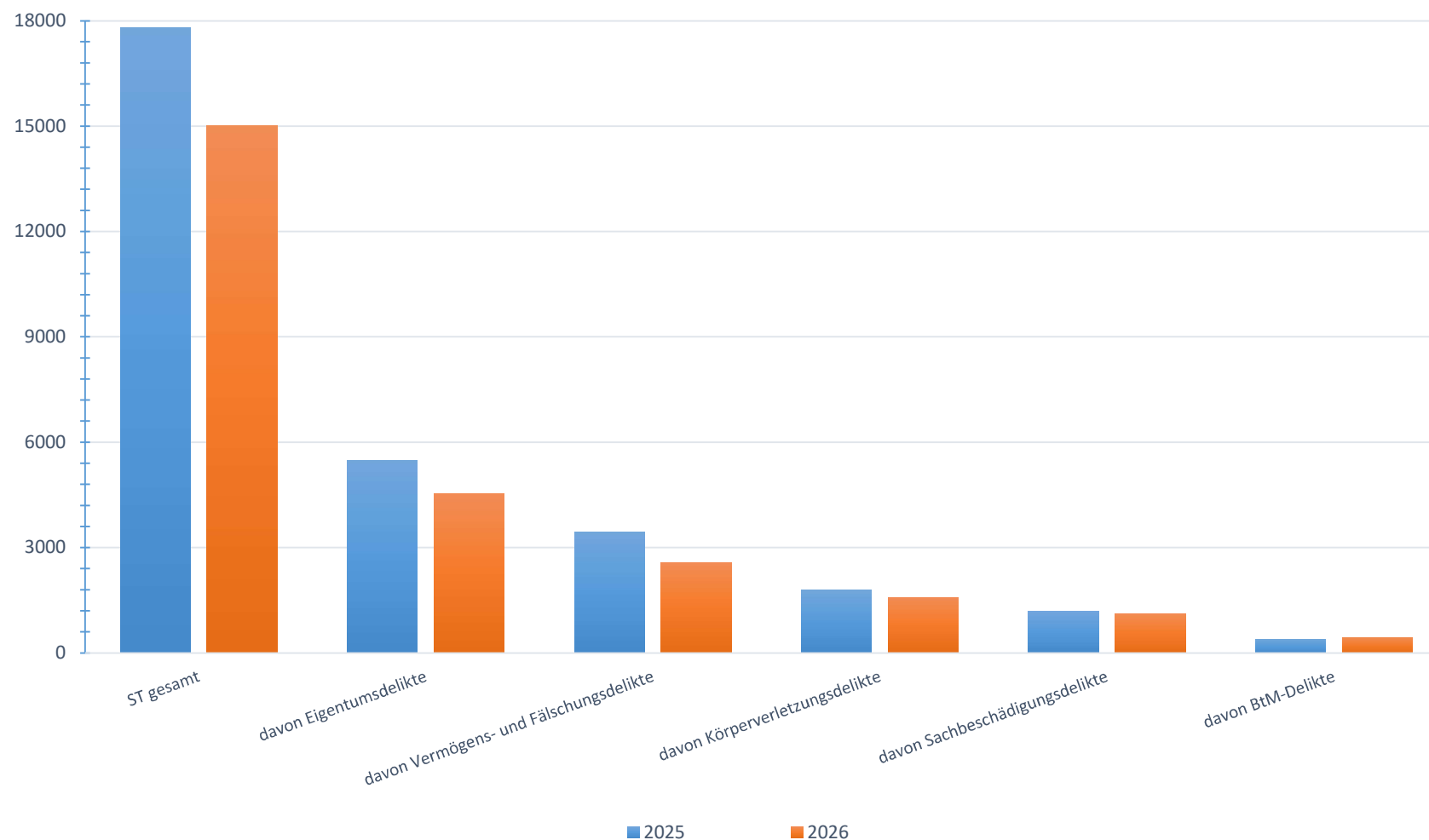
Exkurs

LPI Erfurt (gesamt) – PMK – Phänomenbereiche

		2022	2023	2024	2025	Land 2025
PMK – religiöse Ideologie	Fälle gesamt	4	5	17	17	61
	davon geklärt (AQ)	3 (75,0 %)	1 (20,0 %)	1 (5,9 %)	0 (0 %)	
	davon Störung des öff. Friedens durch Androhung von Straftaten	0	3	16	17	
PMK – sonstige Zuordnung	Fälle gesamt	123	85	185	94	907
	davon geklärt (AQ)	80 (65,0 %)	32 (37,6 %)	50 (27,0 %)	31 (33,0 %)	
	davon Propagandadelikte	10	6	3	9	
	davon Beleidigung	16	10	10	11	
	davon Körperverletzung	3	5	6	0	
	davon Sachbeschädigung	16	1	107	42	
	davon Verstoß VersammlG	2	7	2	1	



Fallaufkommen ausgewählter Deliktsfelder



- Fortlaufende Lageanalyse und –bewertung; Kriminalitätsanalyse, Informationsaustausch mit Behörden (polizeiintern, -extern)
- Zusammenarbeit mit dem KPR und anderen Netzwerkpartnern
- Präsenzerhöhung, insbesondere an stark kriminalitätsbelasteten Orten, durch
 - verstärkte Bestreifung, inklusive Fußstreifen
 - Einsatz von Kontaktbereichsbeamten als Ansprechpartner vor Ort
 - gemeinsame Streifen mit den Stadtordnungsdienst
 - gemeinsame Streifen mit der Bundespolizei
- Inbetriebnahme Videoaufzeichnung Anger
 - Start 17.10.2025
 - zugleich temporäre Ausweisung als „gefährlicher Ort“ i.S.d. § 14 I Nr. 2 PAG

Internetangebot

www.polizei-beratung.de

- Informationsmaterial für viele Deliktsbereiche (Einbruchschutz, Betrug, Cyberkriminalität u.v.a.m.)

Beratung vor Ort

Polizeiliche Beratungsstelle der LPI Erfurt
KHK Daniel Weise
Tel. 0361 / 66343007

- Beratung zum Einbruchschutz vor Ort

Statistische Zahlen

<https://polizei.thueringen.de/landeskriminalamt/statistik>

- u. a. Pressemappen des TMIKL sowie
- Kriminalitätsatlas (*ggw. für 2025 noch nicht abrufbar [Stand 25.08.2026]*)



Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!